



Schweißkantenformer Tru-Tool TKF 1500

Der Schweißkantenformer von Trumpf erzeugt Schweißkanten mit Fasenlängen von bis zu 15 Millimeter in Stahl (400 N/mm²) oder Aluminium in einem Arbeitsgang. Das zu bearbeitende Blech kann zwischen vier und 160 Millimeter dick sein. Der Schrägungswinkel lässt sich zwischen zwanzig Grad und 55 Grad stufenlos einstellen, und es entstehen stets gleichmäßige, oxydfreie K-, V-, X- oder Y-Kanten. Die Unterhaltskosten für Verschleißteile sind gering, da die Stoßstähle der Kantenformer lange halten und zwei 130 Schneidkanten haben, die nachgeschärft werden können. Ein Werkzeugschnellverschluss erleichtert das Austauschen. Der TKF 1500 eignet sich vor allem für Branchen wie den Stahl- und Metallbau, den Schiffs-, Waggon- und Kesselbau. Darüber hinaus wird er häufig im Maschinen- und Nutzfahrzeugbau eingesetzt.

Huhle Stahl- und Metallbau GmbH, Wiesbaden

Die Firma wurde 1910 von Emil Huhle gegründet. In dritter und vierter Generation leiten heute Günter Huhle (54) und sein Neffe Oliver Huhle (40) das Unternehmen. Sie haben im Jahr 2018 mit 110 Mitarbeitern einen Umsatz von 15 Millionen Euro erwirtschaftet. Als Komplettanbieter plant, konstruiert, fertigt und montiert Huhle individuelle Stahl- und Metallbaulösungen inklusive Blech- und CNC-Profilbearbeitung für unterschiedlichste Branchen und Produktparten. Dazu zählen unter anderem der Stahlhoch-, Kleinbrücken- und Fluchtleiterbau sowie die Herstellung von Mobilfunkanlagen und Antennentragwerken.

Trumpf

Das Hochtechnologieunternehmen Trumpf bietet Fertigungslösungen in den Bereichen Werkzeugmaschinen, Lasertechnik und Elektronik. Die digitale Vernetzung der fertigenden Industrie treibt die Firma durch Beratung, Plattform- und Softwareangebote voran. Trumpf ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern. 2017/18 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 13.400 Mitarbeitern einen Umsatz von knapp 3,6 Milliarden Euro. Mit mehr als siebzig Tochtergesellschaften ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Österreich und der Schweiz, in Polen, Tschechien, den USA, Mexiko, China und Japan.

Elektrowerkzeuge von Trumpf

Elektrowerkzeuge zur Blechbearbeitung haben bei Trumpf eine lange Tradition. Bereits 1934 stellte das Unternehmen die erste motorbetriebene Handschere zum Schneiden von Blechen vor und legte damit den Grundstein für die umfassende Blech-Kompetenz der Firmengruppe. Wie bei den Stationärrmaschinen zum Stanzen und Umformen, für die Laserbearbeitung und zum Biegen setzten die Blechspezialisten auch bei den Profi-Elektrowerkzeugen als Innovationsgarant Maßstäbe.



Das Produktfeld Elektrowerkzeuge von Trumpf hat seinen Hauptsitz im schweizerischen Grösch. Das aktuelle Produktspektrum umfasst Elektrowerkzeuge zum Trennen und Verbinden von Blechen sowie für das Formen von Schweißkanten. Die tragbaren, einfach zu bedienenden 250 Trumpf Werkzeuge werden weltweit sowohl von Kunden aus der Industrie als auch im Handwerk eingesetzt.

Weitere Bilder



Sind kleine Bauteile zu bearbeiten, arbeitet der Hühle-Facharbeiter mit eingespanntem Schweißkantenformer. Sind die zu bearbeitenden Werkstücke groß und schwer, bringt er das Werkzeug zum Werkstück.

Bilder: Trumpf



Das Tru-Tool TKF 1500 von Trumpf erzeugt oxydfreie, metallisch 190 blanke und gleichmäßige Schweißkanten.



Auf Basis geometrisch gleichförmiger Schweißkanten erzeugen zertifizierte Facharbeiter von Huhle perfekte Schweißnähte.



Hochfeste Schweißnähte verschiedener Art und Größe sind für Huhle oft die Basis für sichere Stahlbauprojekte.



Eine Stahlkonstruktion mit zahlreichen Schraubverbindungen und rund 150 Schweißnähten, für die mit dem Schweißkantenformer TKF 1500 von Trumpf metallisch blanke Fasen erzeugt wurden, bilden die solide Basis für den Kion-Tower.

Bild: Huhle